

 <p>Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen / Daniela Wolf, Stuttgart [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Gedenkblatt für Gefallene des Ersten Weltkriegs</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Collection: Stadtgeschichte Esslingen</p> <p>Inventory number: STME 001384</p>
---	--

Description

Das Motiv zeigt in gedeckten und kühlen Farben einen auf einer Wiese aufgebahrten Soldaten, zu seinen Seiten rechts Menschen in Zivil (als Allegorie für die zivilen Angehörigen), links eindeutig als Soldaten erkennbar. Zwischen den beiden Gruppen leuchtet unter dem württembergischen Motto „FURCHTLOS UND TREW“ (das auch das Koppelschloss der Soldaten aus Württemberg zierte) in der Bildmitte eine aufgehende Sonne. In einem Schriftfeld werden "Zum Gedächtnis" Name und Einheit des Gefallenen sowie sein Todeszeitpunkt verzeichnet. Auch findet sich dort die (eingedruckte) Unterschrift des württembergischen Königs Wilhelm II.

Dieses massenhaft hergestellte Erinnerungsbild präsentiert ein Idealbild der Trauer um einen Sohn und Freund. Dazu gehört die vaterländisch korrekte württembergisch-deutsche Einordnung, die mit den dargestellten Wappen des Königreichs Württemberg (links) und des Deutschen Reichs (rechts) sichergestellt werden. Zwischen diesen kniet auf einer Wolke ein an seinen Flügeln als Engel erkennbares Wesen, das einen Eichenkranz so in den Händen hält, als wollte es ihn neben den Toten niederwerfen.

Der auf dem Blatt geehrte Emil Gottlob Metzger war am 7. August 1914 eingerückt. In Lothringen hatte er an der Maas und im Argonnerwald gekämpft und starb am 23. September in der zweiten Schlacht um Varennes. Als zweites von fünf Kindern wurde er am 10. März 1893 geboren. Erst Ende 1915 schickte die württembergische Regierung ein Gedenkblatt an die Familie. Diese rahmte es mit einer einfachen Holzleiste, die durch Gipsauftrag und einen wertvolle Hölzer imitierenden Anstrich repräsentativen Charakter gewann. Später wurde das Bild wohl in feuchten Kellerräumen gelagert, weshalb die Gipschicht vor allem unten abgeplatzt ist.

Basic data

Material/Technique:

Papier, Rasterdruck

Measurements:

H 72,4 cm, B 51,6 cm

Events

Printed	When	1915
	Who	Kunstverlag Gustav Eyb
	Where	Stuttgart
Form designed	When	
	Who	Robert von Haug (1857-1922)
	Where	Stuttgart

Keywords

- Gefallenengedenkblatt
- Totengedenken
- World War I

Literature

- Stadt Esslingen am Neckar (Hrsg.) (2018): 52x Esslingen und der Erste Weltkrieg. Esslingen am Neckar, S. 80f.